

Pressemitteilung

17. Februar 2020

Grünes Licht: Forschungscampus DPP geht in die 2. Förderphase

Prof. Constantin Häfner löst Prof. Reinhart Poprawe als Sprecher ab

Eleni Blum, M.A.

Aachen. Der Forschungscampus Digital Photonic Production DPP ist von der Jury für die 2. Förderphase zur Förderung empfohlen worden. Im Rahmen der 2. Förderphase stehen nun wieder bis zu 2 Millionen Euro Förderung pro Jahr zur Verfügung. Mit einem weiterentwickelten Konzept und 13 neuen Industriepartnern eröffnen sich somit weitere neue Möglichkeiten zur gemeinsamen Grundlagenforschung unter einem Dach. Neuer Sprecher wird Prof. Constantin Häfner, seit November 2019 Leiter des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik ILT und Inhaber des Lehrstuhls für Lasertechnik LLT an der RWTH Aachen University.

Als Teil der deutschlandweiten Förderinitiative „Forschungscampus – öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF untersucht der Forschungscampus DPP neue Methoden und grundlegende physikalische Effekte für die Nutzung von Licht als Werkzeug in der Produktion der Zukunft. Für diese Forschungsprogrammatische bündeln RWTH Aachen University, Fraunhofer-Gesellschaft sowie inzwischen rund 27 Industrieunternehmen ihre Ressourcen komplementär an einem gemeinsamen Standort:

Im Cluster Photonik auf dem RWTH Aachen Campus stehen den interdisziplinären Forscherteams circa 5000 qm² Büro- und Laborfläche für die gemeinschaftliche Bearbeitung komplexer Forschungsfelder der Lasertechnik zur Verfügung.

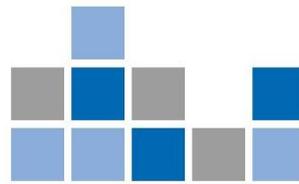
Im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung unterstützt das BMBF mit dieser Initiative die strategische und langfristige Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft „unter einem Dach“.

Dr. Christian Hinke, Leiter des Forschungscampus DPP, betont: „Unsere Form der Zusammenarbeit ist effizient, wir sind interdisziplinär an einem innovativen Standort aktiv. Mit der Förderung für die 2. Förderphase erhalten wir nun die Möglichkeit, unser Konzept zu optimieren und auszubauen. Dabei wird uns neben den neuen Industriepartnern auch der fachliche Zuwachs an Kolleginnen und Kollegen im 2019 bezogenen Research Center for Digital Photonic Production (RCDPP) weiter bereichern.“

Beginnend mit der 2. Förderphase übernimmt Prof. Constantin Häfner offiziell die Position des Sprechers für den Forschungscampus DPP von Prof. Reinhart Poprawe, der im November 2019 in den geplanten Ruhestand eintrat. Prof. Häfner übernahm in diesem Zuge auch die Leitung des Fraunhofer-Instituts für Lasertechnik ILT und des RWTH Lehrstuhls für Lasertechnik LLT.

Redaktion

Eleni Blum, M.A. ; Verantwortliche Marketing und Kommunikation ; eleni.blum@ilt.rwth-aachen.de
Telefon +49 241-8906 383 ; Forschungscampus Digital Photonic Production DPP ; Campus Boulevard 79, 52074 Aachen
Homepage: <http://forschungscampus-dpp.de/> ; instagram: <https://www.instagram.com/forschungscampusdpp/>.



FORSCHUNGSCAMPUS

DIGITAL PHOTONIC PRODUCTION



©Fraunhofer ILT, Aachen.

Im Rahmen der Förderinitiative „Forschungscampus – öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung BMBF, gründet der **Forschungscampus Digital Photonic Production DPP** eine neue Form der langfristigen und strategischen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft „unter einem Dach“. Auf rund 6000 m² Büro- und Laborflächen erforschen Lehrstühle der RWTH Aachen, die Fraunhofer-Institute für Lasertechnik ILT und für Produktionstechnologie IPT sowie 25 Partner aus der Industrie gemeinschaftlich Verfahren zur Erzeugung, Formung und Nutzung von Licht als Werkzeug der Industrie von morgen.

Forschungscampus Digital Photonic Production DPP ; Steinbachstraße 15, 52074 Aachen ; Anfahrt: Campus Boulevard 79, 52074 Aachen

GEFÖRDERT VOM

**FORSCHUNGS
CAMPUS**
öffentlich-private Partnerschaft
für Innovationen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung